



Gemeindeinformation **Maria Rain**

www.maria-rain.gv.at

Oktober 2022

PRÄSENTATION SCHULCAMPUS



V.l.n.r DI Uwe Schwarz, BM DI Harald Rappauer, Verkehrsplaner Ing. Thomas Polt, Architekt DI Werner Thurner, Bürgermeister Franz Ragger, 1. Vzbgm Edgar Kienleitner

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Bürgermeister Franz Ragger	2	Kräuterweihe der Trachtengruppe	12
Bericht Vizebürgermeister Edgar Kienleitner Aus dem Gemeinderat	6	Seniorenbund Maria Rain	15
Gesunde Gemeinde Maria Rain	7	Kinder- und Jugendsommeraktionstag	16
Erntedankfest	8	Pensionistenverband Maria Rain	18
	9	Go-Mobil	19

Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer, liebe Jugend!



Ein schöner Herbst ist bereits ins Land gezogen, die heißen Sommermonate sind wie im Fluge vergangen. Ich hoffe, dass Sie die Ferien und Urlaubszeit trotz der momentan herausfordernden Zeit genießen konnten und einen erholsamen Sommer hatten.

Auch die Schulzeit hat für unsere Kinder wieder begonnen, daher ergeht mein Appell an alle Verkehrsteilnehmer, besonders auf unsere Jüngsten, unsere Kinder, Rücksicht zu nehmen. Seit über 12 Jahren versehen unsere Schülerlotsen ehrenamtlich in der Früh ihren Schutzdienst und geleiten unsere Kinder sicher über die Gölt-schacher Landesstraße. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Ferdi Kramer und Engelbert Laussegger! Das Team der Schülerlotsen besteht zurzeit leider nur aus zwei Personen und bedarf unbedingt einer Verstärkung. Mein Appell ergeht an all jene, denen die Sicherheit unserer Kinder am Herzen liegt, sich als Schülerlotsen am Gemeindeamt zu melden.

Viele äußere Einflüsse zeigen auch ihre Wirkung auf Gemeindeebene. Wir können nur marginal gegen die Folgen und Auswirkungen der weltweiten Pandemie und des Krieges im Osten gegensteuern. Wie die privaten Haushalte haben auch wir in unserer Gemeinde mit Teuerung, Energiemangel und Lieferverzögerungen zu kämpfen. So mussten im 1. Nachtragsvoranschlag € 30.000,- nur für erhöhte Stromkosten nachbedeckt werden. Den Gemeinden werden immer mehr Aufgaben auferlegt, ohne dabei darauf zu achten, dass die finanziellen sowie personellen Kapazitäten dafür auch ausreichen. Wir sind eine Zuzugsgemeinde, das heißt, dass auch die Infrastruktur stetig wachsen muss. Dies ist finanziell nicht immer leicht zu bewältigen. Vor allem im Bereich der Kinderbetreuung (Kita, Kiga, VS, GTS) ist dies nicht sehr einfach. Die Gemeinden sind verpflichtet, die Räumlichkeiten und teilweise auch das Personal zu stellen und die Kosten dafür zu tragen. Nun ist einerseits durch den Zuwachs der Bevölkerung schon Platzmangel für die Betreuung von Kindern eingetreten. Dennoch dürfen wir nicht nur pessimistisch in unsere Zukunft blicken. Wir haben uns als Verantwortungsträger den Herausforderungen zu stellen und sind angehalten, mit Weitblick eine gute Basis und bestmögliche Rahmenbedingungen für unsere Bürger*innen zu schaffen. Auch wenn ich als Bürgermeister im Fokus stehe und da und dort als Politiker sogar schon beschimpft werde - ehrlich - es gibt derzeit kaum eine schönere Aufgabe für mich als die Arbeit für unsere Gemeinde!

So kann ich mit Freude mitteilen, dass ich am 13. Oktober im Rahmen der Gemeinderatssitzung das Siegerprojekt Schulcampus der Öffentlichkeit präsentieren konnte. Im Sommer wurde ein Architekturwettbewerb, der sich auf die bereits vorhandenen Pläne der Architekten Winkler/Ruck&Hoke bezieht, mit fünf Teilnehmern durchgeführt. Das eingereichte Projekt von DI Werner Thurner vom Büro Oberessl & Kantz aus Klagenfurt ging als Sieger hervor. Auch für unsere ältere Generation konnte ich als Obmann des So-

zialhilfverbandes Klagenfurt-Land 19 Wohnungen im Bezirksaltenwohnheim in Ferlach für betreubares Wohnen an die Mieterinnen und Mieter übergeben. Weitere Informationen können Sie darüber auf den nächsten Seite erfahren.

Liebe MitbürgerInnen, viele wichtige von mir eingebrachte Vorhaben wurden in der letzten Sitzung des Gemeinderates einstimmig angenommen. So z. B. das von Pfarrer Mag. Ulrich Kogler geplante „Haus der Begegnung“ kann von Seiten der Gemeinde großzügig unterstützt werden. Als Bürgermeister ist es mir gelungen, anlässlich des Gemeindebesuches von Gemeindeferenten LR Ing. Daniel Fellner am 19.9.2022 diesen davon zu überzeugen, dass für eine Wallfahrtsgemeinde eine solche Begegnungsstätte unabdingbar sei. Wir als Gemeinde werden zu diesem Projekt € 100.000,- zur Verfügung stellen und von Seiten des Landes Kärnten wird dieses Projekt mit € 150.000,- durch Mittel außerhalb des BZ-Rahmens unterstützt. Mit dem Beschluss und der Unterfertigung des Förderungsvertrages erklärt sich die Pfarre Maria Rain bereit, dass das „Haus der Begegnung“ sowohl von der Gemeinde Maria Rain, als auch von allen Vereinen des Ortes, nach Abstimmung des Jahres- und Veranstaltungskalenders, für Begegnungen und Veranstaltungen genutzt werden kann. Dies wurde durch einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss abgesegnet und wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Weiters konnte die Anschaffung eines größer dimensionierten Salzsilos durch eine 50%ige Mitfinanzierung von Seiten des Gemeindeferenten LR Ing. Daniel Fellner beschlossen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 70.000,- Euro. Mit dieser Neuanschaffung wird nun ein reibungsfreier Winterdienst möglich gemacht.

Über meinen Antrag wurde vom Gemeinderat auch die Sanierung eines Straßenabschnittes im Bereich Untertöllern einstimmig angenommen. Mit einem Volumen von ca. € 215.000,- wird dieser desolate Straßenabschnitt erneuert, wovon die ÖBB € 40.000,- der Kosten übernimmt. Der Rest wird durch KIG-Fördermittel (Kommunales Investitionsprogramm) von Seiten des Bundes sowie durch Bedarfszuweisungsmittel aufgebracht.

Als eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte für unsere Gemeinde wird die geplante Eröffnung der S-Bahn Klagenfurt-Lambichl-Maria Rain-Weizelsdorf sein. Die Arbeiten stehen nach eineinhalbjähriger Bauzeit kurz vor dem Abschluss. Die Eröffnungsfeierlichkeiten sind für 7. Dezember angesetzt. Gerade in Zeiten hoher Treibstoff- und Energiepreise wird dieses Eisenbahn-Infrastrukturprojekt eine Bereicherung für alle Bürgerinnen und Bürger unserer schönen und lebenswerten Gemeinde sein.

Abschließend darf ich Ihnen noch eine wunderschöne Herbstzeit wünschen und all jenen, die ehrenamtlich in den Vereinen, bei der Feuerwehr usw. vieles für unser gemeinsames Miteinander beitragen sowie meinem Mitarbeiterteam meinen Dank aussprechen.

Ihr Bürgermeister

Franz Ragger

Immer für Sie da!

Mobil: 0664/8570 439

E-Mail: franz.ragger@ktn.gde.at

LHStv.in Dr.in Gaby Schaubig besuchte unsere Gemeinde

Eine neue Tragkraftspritze für die FF-Maria Rain



Einen Freudentag gab es am Sonntag, den 4. September 2022 für die FF-Maria Rain. Kommandant Ing. Franz Schifrer empfing anlässlich der Tragkraftspritzenweihe

zahlreiche Ehrengäste. Neben Bürgermeister Franz Ragger konnte er Landeshauptmannstellvertreterin Dr. Gaby Schaubig, NR Bgm. Erwin Angerer, Tragkraftspritzenpatin Andrea Rupp sowie aus dem Bezirksfeuerwehrkommando OBR Mag. Ulrich Nemeč, ABI Karl-Heinz Mikl und GFK Erwin Wigoschnig begrüßen. Bürgermeister Franz Ragger betonte in seiner Ansprache wie wichtig es ihm sei, dass die Feuerwehren zum Schutze der Bevölkerung technisch bestens ausgerüstet sind und wünscht der Feuerwehr Maria Rain für die Zukunft ein kräftiges Gut Heil!



Gemeinde- und Feuerwehrreferent LR Ing. Daniel Fellner besuchte die Gemeinde Maria Rain

Einen offiziellen Gemeindebesuch in Maria Rain gab es am 19. September 2022 von Landesrat Ing. Daniel Fellner. Bei dieser Gelegenheit wurden ihm die geplanten Projekte wie z.B. der Bau des Schulcampus sowie des Begegnungszentrums vorgestellt. Der Referent sicherte für diese wichtigen Vorhaben seine volle Unter-

stützung zu und war sichtlich erfreut über die Entwicklung der Gemeinde. Weiters konnte sich Ing. Daniel Fellner von der Einsatzfähigkeit der Maria Rainer Feuerwehren, deren technischer Stand ihn begeisterte, überzeugen. Herzlichen Dank für den Besuch!



Wohnungen für betreubares Wohnen



Sozialhilfeverband
Klagenfurt-Land

Auf Betreiben des SHV Klagenfurt-Land unter dem Vorsitz von Bgm. Franz Ragger wurde für den Bezirk Klagenfurt-Land ein weiteres wichtiges Projekt für die Versorgung unserer älteren Bevölkerung ins Leben gerufen. Am Standort des Bezirksaltenwohnheim Ferlach wurden 19 Wohnungen für betreutes Wohnen geschaffen, welche von der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Fortschritt errichtet wurden. Diese konnten am 13. Oktober im Beisein von LHStv. in Dr.in Beate Prettnner sowie LHStv.in Dr.in Gaby Schaubig feierlich an die Mieter übergeben werden. Gemeinsam mit der AVS Kärnten, welche zur Betreuung der BewohnerInnen einen Alltagsbetreuer zur Verfügung stellt und der Lebenshilfe Kärnten, welche im gleichen Gebäude eine Wohngemeinschaft betreibt, werden die Stärken der einzelnen Organisationen gebündelt, um die Zielsetzung, eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten, zu erreichen. Der Standort am Areal des Bezirksaltenwohnheimes Ferlach wurde, wie der Vorsitzende des SHV Klagenfurt-Land, Bgm. Franz Ragger ausführt, bewusst gewählt, um es den BewohnerInnen des betreuten Wohnens auch zu ermöglichen an den Aktivitäten, welche im Heim angeboten werden, teilzunehmen und Dienstleistungen wie z.B. die Essensversorgung in Anspruch nehmen zu können. „Gerade in Zeiten wie diesen, welche in vielerlei Hinsicht sehr herausfordernd sind, sind derartige Projekte ein wichtiger Teil, welcher zum Zusammenhalt der Gesellschaft beiträgt und durch die gemeinsamen Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten der Vereinsamung der älteren Bevölkerung entgegenwirken“, so Bgm. Franz Ragger.



Tischlerei Suppanz

BERATUNG – PLANUNG – AUSFÜHRUNG

**Albert
Suppanz**

Tischlermeister

A - 9161 Maria Rain
Thomas Koschat Str. 6
Tel.: 04220 2800
Fax: 04220 28004
Mobil: 0664 1313333

E-Mail: suppanz.albert@aon.at

Photovoltaik BAHW Ferlach und BAWH Tigring



Der SHV Klagenfurt-Land mit dem Vorsitzenden Bgm. Franz Ragger, setzt auf erneuerbare Energien. So werden in den beiden Bezirksaltenwohnheimen Ferlach und Tigring derzeit Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtgröße von etwa 435 kWp installiert, um neben einer umweltfreundlichen Stromerzeugung auch einen hohen Anteil an Eigenversorgung zu gewährleisten. Zusätzlich wurden die gesamten Beleuchtungskörper auf LED Leuchten getauscht, was zu Stromeinsparungen von ca. 15% geführt hat. So wird es zukünftig möglich sein, jeweils mehr als 60% des Strombedarfs in den beiden Heimen selbst zu produzieren und die Abhängigkeit von den stark gestiegenen Strompreisen massiv zu reduzieren.

„Gerade in Zeiten der Klimakrise und hohen Energiekosten ist die Fokussierung auf den bewussten Einsatz von Ressourcen und Investitionen in erneuerbare Energien die richtige Entscheidung“, so der Vorsitzende des SHV Klagenfurt-Land, Bgm. Franz Ragger.

Mag. Wolfgang Zeileis

Geschäftsführer des SHV Klagenfurt-Land

Projekt Schulcampus der Öffentlichkeit präsentiert



Als Bürgermeister wollte ich keinen Verfahrensmangel riskieren und wir haben daher einen Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Das 9-Millionen-Euro-Projekt setzt auf verkehrsberuhigende Maßnahmen und soll Kindertagesstätte, Kindergarten, Volks- und Musikschule sowie die Ganztageschule unter ein Dach bringen.

So konnten anlässlich der Gemeinderatssitzung am 13. Oktober im Turnsaal der Volksschule Maria Rain auch interessierten BürgerInnen die vorläufigen Pläne für den Bildungscampus Maria Rain präsentiert werden.

Im Sommer dieses Jahres wurde ein Architekturwettbewerb, der sich auf die bereits vorhandenen Pläne der Architekten Winkler/Ruck&Hoke bezieht, mit fünf Teilnehmern durchgeführt. Das eingereichte Projekt von DI Werner Thurner vom Büro Oberessl & Kantz aus Klagenfurt ging als Sieger hervor. Rund 160 Kinder sollen auf dem neuen Bildungscampus ihre frühe Bildung erleben. Eine Kindertagesstätte mit drei Grup-

pen im Alter von 1 bis 3 Jahren, zwei Kindergartengruppen im Alter von 3 bis 6 Jahren, die Volksschule mit Ganztagschule sowie eine Musikschule sollen hier auf dem umgebauten Gelände der bestehenden Volksschule, wo sich auch der Hort und die Musikschule befinden, ihre neue Heimat finden. Acht Klassen sollen in der Volksschule untergebracht werden. Der Hort fließt in die Ganztagschule ein. Die Musikschule wechselt in das Hortgebäude. Das gesamte Schulgebäude soll gemeinsam – wie es das Bildungscampus-Konzept vorsieht – genutzt werden.

Bereits heuer soll mit den ersten Bauarbeiten begonnen werden. Wir starten mit dem Verkehrskonzept, um die Mittel aus dem KIG (Kommunales Investitionsprogramm) in der Höhe von 180.000 Euro des Bundes und 90.000 Euro aus der kommunalen Bauoffensive des Landes nicht zu verlieren. Das neue Verkehrskonzept sieht vor, dass der Verkehr von der Zufahrtsstraße vor der Schule verbannt wird. Es kommt eine neue Zufahrt nord-östlich der Schule hinter der Straße mit einer Kiss&Go-Zone. Auch zum Feuerwehr-Übungsplatz, dem Sportplatz, dem Tennisplatz und den landwirtschaftlichen Flächen wird eine Zufahrtsstraße errichtet.

Anfang nächsten Jahres erfolgt die Ausschreibungsphase, dann die Bauverhandlung und Fertigstellung. Nach dem Gemeinderatsbeschluss des Finanzierungsplanes wird die Ausschreibung gestartet. Die Kostenschätzungen liegen zwischen 7,5 Millionen Euro bis 9 Millionen Euro. Förderungsschlüssel: Schulbaufonds: 3,4 Millionen Euro und ELER-Förderung: 2,8 Mio. Die Gemeinde selbst wird 2,5 Mio. stemmen müssen.



e-208
HEUTE SCHON
DAS MORGEN FAHREN

PEUGEOT partner TotalEnergies
Kombinierter Verbrauch WLTP (l/100km): 16,3; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 0.

Alle Ausstattungsvarianten sind mobilisierungsabhängig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich.



Liebe Maria Rainerinnen, Liebe Maria Rainer!



Die schöne Herbstzeit ist ins Land gezogen und die Schulzeit hat wieder begonnen! Unsere Kinder sind wieder vermehrt auf den Straßen und Schulwegen anzutreffen, somit möchte ich Sie vermehrt um Vorsicht und Rücksicht bitten!

Als Referent für Straßen und Verkehrswege war es für mich dieses Jahr eine besondere Herausforderung diverse Erhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen zu setzen.

Obwohl es massiv an finanziellen Mitteln fehlt, konnten wir doch einige Sanierungsprojekte umsetzen.

Sanierung Bachstraße und Untertöllern!

Mit einem Kostenumfang von rund € 23.000 konnte die Sanierung der Bachstraße im September vollzogen und abgeschlossen werden. Weiters freut es mich, dass wir das letzte Teilstück einer öffentlichen Straße in Untertöllern mit einem Kostenaufwand von rund € 11.000 asphaltieren konnten und somit der Staub- und Schmutzbelastung der Anrainer entgegenwirken.

Errichtung eines Gehweges im Ortsgebiet von Gölttschach!

Die Errichtung des Gehweges in Gölttschach sollte noch 2022 in Angriff und auch abgeschlossen werden. Die Gemeinde hat



ihrerseits die Kosten von €33.000 bereits dem Land Kärnten überwiesen, die Bauausführung des Gehweges wird vom Straßenbauamt durchgeführt und soll noch im Oktober beginnen.

Sanierung Bahnstraße!

Im Zuge der Attraktivierung Rosentalbahn führen wir bereits mit den ÖBB Gespräche, um die Bahnstraße im Bereich von Untertöllern zu sanieren. Hier ist die Straße in einem sehr desolaten Zustand.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und unseren Kindern erholsame Herbstferien!

Für Anregungen, Informationen, aber auch für Verbesserungswünsche stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

1. Vizebürgermeister

Edgar Kienleitner

edgar.kienleitner@ktn.gde.at



ESSEN AUF RÄDERN

Die AVS liefert Ihnen „Essen auf Rädern“ direkt nach Hause

Die Grundlage für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden bildet eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung.

Die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) ist als innovativer Marktführer im Sozial- und Gesundheitsbereich mit ihrem Angebot in ganz Kärnten präsent und seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner in Bezug auf „Essen auf Rädern“.

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Kärntner Gemeinden bieten wir in allen Bezirken Kärntens „Essen auf Rädern“ an.

Immer mehr Menschen können oder wollen nicht mehr selbst kochen. Die AVS hat sich dieser Entwicklung angenommen und bietet mit „Essen auf Rädern“ eine gute Alternative.

Nähere Informationen zu unserem Angebot

„Essen auf Rädern“

erhalten Sie bei der AVS unter der

Telefonnummer 0463 / 512035 DW 2051



■ Aus dem Gemeinderat

Tarifanpassungen bei Wasser, Kanal, Abfall, im Kindergarten, GTS und Hundeabgabe

Bereits seit 2016 gelten die Wasserbezugs-, -anschluss- und Kanalgebühren. Nimmt man Bezug auf die Entwicklung der Verbraucherpreise, so hätte ursprünglich die Indexanpassung rund 21,8 % betragen. Um jedoch den Bürger*innen von Maria Rain in dieser turbulenten Zeit nicht die volle Erhöhung aufzubrummen, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden in zwei Schritten im Abstand von einem Jahr die Tarife um jeweils rund 6,5 % anzupassen.

Wasserbezugs- und -anschlussgebühren

Tarif	bis 15.11.2022	ab 16.11.2022	ab 16.11.2023
Bereitstellungsgebühr	€ 145,00	€ 154,40	€ 164,40
Benutzungsgebühr	€ 2,20	€ 2,30	€ 2,40
Wasserzählergebühr	€ 12,00	€ 12,80	€ 13,60
Anschlussbeitrag	€ 3 500,00	€ 3 727,50	€ 3 969,80

Kanalgebühren

Tarif	bis 15.11.2022	ab 16.11.2022	ab 16.11.2023
Bereitstellungsgebühr	€ 108,00	€ 115,00	€ 122,50
Benutzungsgebühr	€ 2,20	€ 2,30	€ 2,40

Bei den **Abfallgebühren** sieht die Sache etwas schwieriger aus. Auch hier gelten die Tarife bereits seit dem Jahr 2016. Dabei haben die Tarife zur damaligen Zeit eine Senkung aufgrund Erhöhung der Abfuhr in den Sommermonaten erfahren. Im Jahr 2018 die Jahrespauschale für 20 Abfuhr eingeführt ohne jedoch die Kosten zu evaluieren. Auch hier hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen die Anpassung jeweils am 1.1.2023 und 1.1.2024 mit rund 6,5% vorzunehmen.

Die Teuerung im Energiesektor etc. schlägt sich ebenfalls in nächster Zeit in den Zahlen nieder. Unser Partner die Fa. Huber hat schon angekündigt, dass aufgrund der gestiegenen Dieselpreise zwingend mit einer Erhöhung der Kosten zu rechnen ist. Um den Abgang jedoch abzufangen, sind neben der zweimaligen 6,5%igen Anpassung weitgehendere Maßnahmen nach dem Verursacherprinzip nötig geworden. Ab 1.11.2022 wird für die neuen Sperrmüllkarten eine Schutzgebühr bei Ausstellung in Höhe von € 31,70 bzw. 33,80 eingehoben. Auch die Zustellung eines Containers ist mit 1.11.2022 nicht mehr kostenlos und beträgt ebenfalls € 31,70 bzw. € 33,80 und für jede angefangene 150kg Sperrmüll zusätzlich € 31,80 bzw. € 33,80.

Abfallgebühren

Tarif	bis 31.12.2022	ab 1.1.2023	ab 1.1.2024
Müllsack 60l	€ 5,48	€ 5,90	€ 6,30
Mülltonne 120l	€ 139,40	€ 148,50	€ 158,20
Mülltonne 240l	€ 226,00	€ 240,70	€ 256,40
Mülltonne 1100l	€ 1 153,80	€ 1 228,80	€ 1 308,70
Sperrmüll	bis 31.10.22 € 29,70	ab 1.11.22 ab € 31,70	ab 1.11.23 € 33,80

Die **Kindergartentarife** wurden im Jahr 2020 komplett überarbeitet. Durch diese Überarbeitung werden alle Kosten für Betreuung, Essen, Jause und Bastelgeld in einem einzigen Betrag eingehoben. Nach zwei Jahren wurde die Berechnung der Tarife evaluiert und festgestellt, dass eine Anpassung unbedingt nötig ist. Die wird jährlich 4 % betragen, beginnt mit 1.9.2022 und endet vorerst mit 1.9.2026.

Kindergartentarife

Tarif	2020	ab 1.9.2022	ab 1.9.2023
Halbtag o. Essen	85,00 €	€ 88,00	€ 92,00
Halbtag m. Essen	146,00 €	€ 152,00	€ 158,00
Ganztage	163,00 €	€ 170,00	€ 177,00
	ab 1.9.2024	ab 1.9.2025	ab 1.9.2026
Halbtag o. Essen	€ 96,00	€ 100,00	€ 104,00
Halbtag m. Essen	€ 164,00	€ 171,00	€ 178,00
Ganztage	€ 184,00	€ 191,00	€ 199,00

Auch die Tarife für die ganztägige Schulform werden im Zweijahresrhythmus angepasst.

GTS-Beitragsordnung

Tarif	bis 31.8.2022	ab 1.9.2022	ab 1.9.2024	ab 1.9.2026
Anmeldung für 5 Tage (ganze Woche)	€ 70,00	€ 76,00	€ 80,00	€ 84,00
Anmeldung für 4 Tage (80 %)	€ 56,00	€ 61,00	€ 64,00	€ 67,00
Anmeldung für 3 Tage (60 %)	€ 42,00	€ 46,00	€ 48,00	€ 50,00
Anmeldung für 2 Tage (40 %)	€ 28,00	€ 30,00	€ 32,00	€ 34,00
Anmeldung für 1 Tage (30 %)	€ 21,00	€ 23,00	€ 24,00	€ 25,00

Die **Tarife für die Hundehaltung** wurden im Jahr 1988 mit ATS 200,00/Hund festgesetzt und lediglich im Jahr 2002 in Euro umgeschrieben. Inzwischen sind durch die Gemeinde verschiedene Einrichtungen, wie die Hundewiese und die Hundetoiletten mit Hundekotsackspendern errichtet worden. Nun wurden die Tarife an die anfallenden Kosten angepasst und betragen ab 1.1.2023 € 39,00 bzw. € 22,00.

Hundeabgabe

Tarif	bis 31.12.2022	ab 1.1.2023
Wachhund	€ 14,53	€ 22,00
Hund f. Beruf oder Erwerb	€ 14,53	€ 22,00
alle übrigen Hunde	€ 21,80	€ 39,00

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N



**Gemeinde gesunde
gemeinde
Maria Rain**

Grünschnitt

Fr. 28. Oktober

bis

So. 30. Oktober

**Sportplatz und
Sammelplatz Göltshach**

Bayerhütte

Ihr Ausflugsziel in Maria Rain

Kalte und warme Speisen aus der Region

Freitag ab 13:13, Samstag und Sonntag ab 11:11 geöffnet

Auch für private bzw. betriebliche Feiern bis zu 70 Personen

Bayerhütte in 9161 Maria Rain, Nadram 10 Tel. 04227/84358 bayerhuetten@a1.net www.bayerhuetten.at



Krampus Tänzchen

Maria Rain

12.11.22

19:00 Uhr

antenne
KÄRNTEN
DISCO

VVK: 5,- Sportplatz
AK: 7,- Maria Rain

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



**PRÄSENTATION
SCHULCAMPUS**

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

■ Gesunde Gemeinde Maria Rain

Liebe Maria Rainerinnen, liebe Maria Rainer,



mit zwei Workshops beschließen wir die Sommeraktivitäten der Gesunden Gemeinde Maria Rain. Der **Kräuterworkshop** mit Frau Kerstin Matschitsch, der Kräutlerin aus unserer Nachbargemeinde Weizelsdorf, war ein voller Erfolg. Zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich Mitte Juli gemeinsam auf den Weg, um Kräuter zu suchen und zu finden. Obwohl die Kräutersuchenden vom Regen überrascht wurden, stand der anschließenden Verarbeitung der Kräuter zu Schafgarbensalz, Oxymel, Biberneltentinktur (pflanzliches Antibiotikum) und einer Teemischung nichts im Wege.

ES GEHT WIEDER LOS!

Yogakurse in Maria Rain

DIE 09:30 (AB 4.10.)
DONN 16:30 (AB 6.10.)
SO 18:00 (AB 18.9.)

WWW.MARTHA.WEITZEL.DU
0450/201642



Ende September traf sich ein Kreis von Interessierten im Turnsaal der Volksschule zum Kurzworkshop **Freizeit für den Nacken**. Wer kennt sie nicht, die Schmerzen im Nacken, die von einer Fehllhaltung im Büroalltag, mangelnder Bewegung oder auch permanentem Stress herrühren und Verspannungen verursachen können? Frau Barbara Hassler, Bewegungstrainerin und Referentin des Frauengesundheitszentrums Kärnten, gab uns wertvolle Tipps, wie diese akuten Schmerzen gelindert werden können. Mit einfachen und leicht merkbaren Übungen zeigte sie uns Wege, die uns dabei unterstützen, diese Verspannungen und Blockaden im Nacken zu lösen. Aus beiden Veranstaltungen nehmen wir mit, dass wir selbst viel für unser Wohlbefinden tun können, sowohl heilend und kurativ als auch vorbeugend.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen gesunden, coronafreien Herbst und freue mich, wenn wir uns bei einer der nächsten Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde wiedersehen. Gerne nehme ich Ihre Anregungen zu den verschiedenen Gesundheitsthemen in unserer Gemeinde auf und versuche Ihre Wünsche in das Veranstaltungsprogramm der Gesunden Gemeinde zu integrieren.

Ihre Gemeinderätin Dr. Marion Lederer-Stefaner

Seit 1926 für Sie da
Schimmelsanierung, Schadensanalyse und Befundung!
MALEREI HOFER
 Ihre Ansprechpartnerin für Altbausanierung & Renovierung in Maria Rain
 ANRUFEN UND BERATEN LASSEN >>> TEL.: 0676 / 771 44 09

Der **SCHIMMELBUS** ist unterwegs!
 Die Meisterin macht's!



■ Herzliche Gratulation!

Frau Elisabeth Oblak feierte am 11. Oktober 2022 ihren 85. Geburtstag. Frau Oblak ist allen als Vorbeterin in der Wallfahrtskirche Maria Rain bekannt. Dafür an dieser Stelle einen herzlichen Dank. Für die Zukunft alles Liebe und Gute sowie viel Gesundheit!



■ Erntedank – besonderer Dank an unsere Landwirte und Bauern



Traditionell konnte heuer wieder das Erntedankfest gefeiert werden. Für die Alpenvereinskinder und für uns alle war es ein besonderes

Erlebnis, an diesem Fest bei herrlichem Wetter und guter Stimmung dabei zu sein und aktiv mitzuwirken. Schon das am Tag zuvor gemeinschaftliche Schmücken des Erntedankwagens mit Christine bereitete uns Spaß und war eindrucksvoll. Unter professioneller Anleitung und Unterstützung durch Manfred Eisner und Martina Weratschnig war unser Wagen rasch „umzugsfertig“. Wir möchten uns bei unseren heimischen Landwirten und Bauern ganz herzlich bedanken, ihre Wälder und Wiesen zu Erholungszwecken und sportlichen Aktivitäten immer wieder benützen zu dürfen.

Euer Obmann Ing. Mario Slabe

■ JMV Bericht Herbst 2022



Im Sommer wurde beim JMV Maria Rain ebenfalls musiziert. Im August durften wir die heilige Messe und einen anschließenden Frühschoppen bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirchenthauer gestalten.

Am 03.09.2022 konnten wir nach 2jähriger Pause wieder den Tag der Blasmusik durchführen, wo wir mit Traktor und geschmückten Anhänger die Maria Rainer Bevölkerung besuchten. Wir fuhren quer durch den Ort und spielten mit verschiedenen Märschen zünftig auf.

Ein herzliches Dankeschön an alle die uns so freundlich empfangen haben.

Nur zwei Wochen später umrahmten wir die heilige Messe beim Erntedankfest des Bauernbundes Maria Rain.

Der JMV Maria Rain wünscht allen einen schönen und gesunden Weg durch den Herbst.



Ihre Chance für ultraschnelles Glasfaser-Internet

Längst gehört neben Wasser, Kanal und Strom auch das Breitband-Internet zu unserer Grundversorgungsinfrastruktur. Der großflächige Ausbau mit 100% echter Glasfaser ist nun die Chance für Maria Rain, sich für die **digitalen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte** zu wappnen und somit auch die **Attraktivität als Lebens- und Wirtschaftsstandort** zu erhalten und anzukurbeln.

Wir von der **Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG)** freuen uns, in den kommenden Monaten für Sie mit dem flächendeckenden Glasfaser-Ausbau beginnen zu können.

Warum Glasfaser?

Langsames Internet oder gar Verbindungsausfälle sind oft das Ergebnis veralteter Infrastruktur. Wichtige Online-Anwendungen, wie das **Arbeiten oder Lernen von zuhause aus** sowie die **Freizeit-Unterhaltung**, sind dadurch einfach nicht möglich.

Was haben Sie davon?

Die Glasfaser-Technologie bietet weit mehr als **ultraschnelles Breitband-Internet**, auch **Festnetztelefonie- und TV-Lösungen** für sämtliche Anforderungen sind damit realisierbar. Alle diese Möglichkeiten steigern **nachhaltig die Lebensqualität sowie den Wert Ihrer Häuser und Wohnungen**.

Was kostet Sie das?

Durch die Größe des Projektes können die **Kosten für den Einzelnen stark reduziert werden**. Der öFIBER Glasfaser-Anschluss ist für einmalige € 299 (inkl. USt.) zu haben. Aus einer **Vielzahl an Internet-Anbietern** können Sie sich dann für ein passendes Angebot entscheiden. Die Tarife beginnen bei 150/50 Mbit/s. Aktuelle Angebote finden Sie unter www.oefiber.at/anbieter

Ihre Vorteile auf einen Blick:



Ultraschnelles Glasfaser-Internet
bis ins Haus



Größte Auswahl
an Internet-Anbietern



Zukunftssichere und
nachhaltige Infrastruktur



Wertsteigerung Ihres Eigenheims oder
Ihrer Immobilie



Sicherung des Lebens- und
Wirtschaftsstandorts



Einmalig preiswerte Anschlusskosten
dank Großprojekt

So geht Glasfaser.

www.oefiber.at/maria-rain

Einladung zu den öFIBER Informationsabenden

Um Sie persönlich zu dem Ausbau-Projekt informieren und auch Ihre Fragen direkt beantworten zu können, laden wir Sie gemeinsam mit **Herrn Bürgermeister Franz Ragger** zu unseren Informationsabenden in der Volksschule in Maria Rain ein:

- **Donnerstag, 10. November, um 19 Uhr**
- **Mittwoch, 7. Dezember, um 19 Uhr**



„Der Anschluss an das öFIBER Glasfasernetz ist essentiell, um die digitale Zukunft für Maria Rain zu ermöglichen und unsere Gemeinde – insbesondere für junge Familien – attraktiver zu gestalten. Ich bin davon überzeugt, dass sich die Errichtung von FTTH-Glasfasernetzen positiv auf das Leben und Wirtschaften in Maria Rain auswirken wird. Daher ist der schnellstmögliche Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur für mich ein großes Anliegen.“

Bürgermeister Franz Ragger

Jetzt bis zu € 299 Freunde-Bonus sichern!

Überzeugen Sie Freunde oder Verwandte in Ihrer Gemeinde von den Vorteilen von ultraschnellem, zuverlässigem Glasfaser-Internet und sichern Sie sich und Ihrem Freund einen Bonus in Höhe von jeweils € 50 auf die Anschluss-Bestellung. Sie können auch mehrere Haushalte werben und sich so Ihre gesamten Anschlusskosten sparen!

Und so einfach holen Sie sich Ihren Freunde-Bonus:

- Sie bestellen Ihren öFIBER-Anschluss
- Sie überzeugen Ihren Freund
- Ihr Freund bestellt online seinen Anschluss
- Sie füllen das Formular aus unter www.oefiber.at/freunde-bonus
- Sie beide kassieren den € 50 Bonus

Geteilte Freude
ist doppelte
Freude!

Alle Infos zum Freunde-Bonus finden Sie unter www.oefiber.at/freunde-bonus.

Alle Informationen zum Ausbau und die Online-Bestellmöglichkeit finden Sie unter www.oefiber.at/maria-rain

Für Fragen steht Ihnen auch die kostenlose öGIG Serviceline unter 0800/202 700 (werktags von 9 bis 16 Uhr) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Schritt in Richtung digitaler Zukunft!
Ihr Team der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

■ Kräuterweihe der Trachtengruppe



© Wechselbraun

Schon seit dem Jahr 2001 ist der grosse Marien-Feiertag am 15. August für die Trachtengruppe Maria Rain ein Anlass, den alten Brauch der Kräuterweihe zu pflegen.

Viele Besucher waren auch heuer wieder gekommen, um mit der Trachtengruppe dieses schöne Fest zu feiern. Zum feierlichen Klang der Orgel, gespielt von der jungen Organistin Hanna Taschwer, zog die Trachtengruppe mit ihren duftenden Kräuterkörben in die Kirche ein.

Die Festmesse mit Segnung der Kräuter, musikalisch begleitet vom Göltshacher Volksgesang unter der Leitung von Anita Wigoschnig, hielt Pfarrer Mag. Ulrich Kogler.

Nach der Festmesse wurden die gesegneten Kräuterbüschel und die von den Frauen der Trachtengruppe gebackenen Köstlichkeiten zum Verkauf angeboten.

Schon seit der ersten Kräuterweihe im Jahr 2001 wird alljährlich der Erlös gespendet, sodass in diesen mehr als zwei Jahr-

zehnten grosse Beträge für in Not geratene Kärntner Landsleute oder karitative Einrichtungen, sowie für die Renovierung und Erhaltung von kirchlichen Baudenkmälern im Ort zusammengekommen sind.

Die gesamten Einnahmen in diesem Jahr kommen zur Gänze unseren vom verheerenden Unwetter Ende Juni betroffenen Kärntner Landsleuten im Gegendtal zugute. Die Spendenbereitschaft der Besucher war überwältigend, es wurden namhafte Beträge gespendet, auch von den Mitgliedern der Trachtengruppe, sodass ein Betrag von € 4.606 eingenommen werden konnte. Diesen schönen Betrag hat die Trachtengruppe Maria Rain auf € 6.000 aufgestockt und als Spende an «Kärntner in Not» übergeben. Die Trachtengruppe Maria Rain bedankt sich sehr herzlich bei allen Besuchern für die Unterstützung und zahlreichen Spenden.

Wasser + Heiztechnik

TUZLAK ZLATKO

9161 Maria Rain, Fasanstraße 17

Mobil: 0664/543 72 55 • Fax: 04227/841 02

E-Mail: zlatko.tuzlak@hotmail.com

■ Pensionistenverband

Wieder sind einige Tage ins Land gezogen und der Herbst kommt mit riesigen Schritten in unser Land.

Die Tage werden kürzer, der Nebel zieht über die Drau herauf zu uns und doch hat auch der Herbst seine schönen Seiten.

Allein das prächtige Farbenspiel der Laubblätter hat schon einiges für sich.

Der heurige Sommer war ein sehr heißer Begleiter, der uns und Mutter Natur schon einiges abverlangt hat.

Aber das konnte uns nicht darin hindern, unsere Vorhaben die wir auf unseren Vereins-Veranstaltungskalender ausgemacht hatten, auch durchzuführen.

Den Beginn machte unser Kulturausflug nach St. Magarethen in die Veranstaltungsstätte in den Steinbruch am 13/14. Juli.

Die Opernfestspiele sind schon, wie jedes Jahr, ein Höhepunkt als Solches, aber die heurige Aufführung der Oper Nabucco übertraf gesanglich und kulissenmäßig alles, was ich bis dahin gesehen habe.

Als dann in der lauwarmen Sommernacht der Vollmond über den Steinbruch erstrahlte und der berühmte Gefangenenchor das „Va pensiero, sull' ali dorate“ zum Besten gab, wurde dieser Augenblick für mich endgültig einmalig.

Ich glaube, ich spreche da vielen meiner mitreisenden Opernfreunde aus der Seele, wenn ich das behaupte.

Lieber Hansi Penz, herzlichen Dank für die perfekte Organisation und sollte es im nächsten Jahr wieder zu einer so schönen Opernacht kommen, dann kannst Du mich und meine liebe Elfi schon auf die Teilnehmerliste setzen.

Zu unserem Sommerfest, das wie geplant am Gelände des

PIPAPPO stattgefunden hat, konnte ich aus gesundheitlichen Gründen persönlich nicht dabei sein, da hat mich der COVID-19 Virus heimgesucht und so meine persönliche Anwesenheit zunichte gemacht. Zumindest konnte ich im Vorfeld schon einiges von zu Hause aus erledigen.

Beim Fest selbst hatte ich mit meinen zahlreichen Helferinnen und Helfern, allen voran mit meiner lieben Frau Elfi, einen sehr guten Ersatz gefunden.

Zusätzlich wurden die Begrüßung der zahlreichen Ehrengäste, alle wichtigen Hinweise und notwendigen Informationen für den geordneten Ablauf dieser Veranstaltung von meinem Obmann Stellvertreter Herr Johann Penz übernommen.

Ich darf mich hier an dieser Stelle nochmals bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Einen großen Dank möchte ich auch noch einmal an all die großzügigen Sach- und Geschenkskorbspending aussprechen, Danke!

Schon zwei Wochen später, am 05. August, kehrten wir beim Sigi in seine Gaststätte ein.

Die traditionelle Sommerjause, sprich das hervorragend mundende, belegte Brot und einige, schon der großen Hitze wegen, geschlürften kalten Getränke, durften wir uns munden lassen.

Wenn es auch sehr schweißtreibend war, ist es immer wieder schön, bei einen so netten Wirt, der seinen Beruf als Berufung sieht, einzukehren und sich wohlfühlen.

Sigi, danke! Wir kommen garantiert wieder!

Von 28. August bis 04. September führen rund 25 Personen unter der Reiseleiterin Frau Henriette Matiz nach Caorle. Bestens organisiert und bei durchwegs schönen Wetter wurde ➡

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

Warum arbeitest
Du eigentlich noch
nicht bei **uns**?

Solltest **Du** aber,
denn **Du** fehlst
uns sehr!

Schau rein und bewirb Dich:
www.hilfswerk-ktn.at/jobs
oder melde DICH unter
0676/8990 7115





gebadet, geradelt, gemeinsam gemütlich zusammen gesessen und das eine und andere Achterl Merlot genossen.

Ich selbst war nicht anwesend, aber ich habe mir sagen lassen, dass das Hotel nach einer Generalsanierung und einer neuen Küchenmannschaft noch einmal an Qualität zugelegt hat und so steht einer erneuten Reise im nächsten Jahr nichts im Weg.



Herbstzeit ist Wanderzeit und so machten wir uns am 7. September mit insgesamt 35 Vereinsmitgliedern auf den Weg zur Saualm.

Von der Steinerhütte aus wanderten wir auf den großen Sauofen auf rund 2000m Höhe.

Nach rund drei Stunden kehrten wir ausgelaugt, aber glücklich wieder bei der Steinerhütte ein und ließen uns den Schweinsbraten, die Schnitzerln und die

hervorragenden, selbstgemachten Mehlspeisen von der Hüttenwirtin, schmecken. Zur guten Stimmung trugen noch das Stefan Duo mit der Steirischen und Posaune bei.

Eines kann ich mit voller Überzeugung an dieser Stelle sagen, wir sind länger gesessen als wir gewandert sind und es war ausgesprochen lustig.



Exakt eine Woche danach am 14. September, fuhren wir wiederum mit rund 30 Vereinsmitgliedern in die schöne Steiermark.

Das angepeilte Ziel war dieses Jahr die Schilcher-Weinstraße.

Unser Motto lautete (W)Einkehren im Schilcherland.

Vorweg kann ich allen Vereinsmitgliedern, die zu Hause geblieben sind sagen: „Ihr habt etwas versäumt!“.

Den ganzen Tag über wurde geschlemmt, geschlürft und gekostet als ob es kein Morgen mehr geben würde.

Den Anfang machte das Gasthaus Klug zum Ehrensepp in Modriach, wo wir uns zu einem verspäteten Frühstück eintrafen.

Das Frühstück wurde uns als ein nie enden wollendes Buffet, mit allem was dazugehört, kredenzt.

Danach fuhren wir weiter nach Langegg zum Schilcherbuschenschank Hackl vlg. Oswald.

Bei schönstem Wetter und traumhafter, wunderschöner Fernsicht in die schöne Umgebung ließen wir es uns bei belegten Broten,

heißen Maroni und bei gut gekühlten Weinen so richtig gut gehen. Dem nicht genug, begaben wir uns nach rund zwei Stunden zu unserem nächsten Highlight bei der Frodlwirtin in Gundersdorf bei St. Stefan ob Stainz.

Hier wurde uns ein drei Gänge Menü, schließlich macht der Wein Appetit, serviert.

Eines kann ich hier mit Fug und Recht behaupten, danach ging nichts mehr, einzig eingekauft wurde noch.

Hierbei wurden die selbstgemachten Fruchtsäfte der absolute Renner und fanden sich in den zahlreichen, mitgegebenen Taschen auf unserer Heimreise im Bus wieder.

Es war ein perfekter Tag und Dank der großen Unterstützung durch unseren lieben Bürgermeister Franz RAGGER auch preislich ein leistbarer schöner Ausflug. Herzlichen Dank lieber Franz hierfür. Und schon bin ich mit dem Vorausplanen der nächsten Reise beschäftigt. Wir fahren am 5. Oktober zum Baden und zum Regenerieren der „alten Glieder“ in die Therme Olimja. Darüber berichte ich Euch/Ihnen in unserer nächsten Ausgabe der Gemeindeinformation. Bis dahin wünsche ich allen Freundinnen und Freunden des Pensionistenvereins Maria Rain und allen Maria Rainerinnen und Maria Rainern einen schönen goldenen Herbst und bleiben Sie gesund!

Euer Obmann und Gemeinderat

Stefan Eberdorfer



■ Seniorenbund Maria Rain



Wir freuten uns alle endlich einen Ausflug machen zu können.

Am 28. Juli ging es mit dem Bus-Mossegger Reisen zum Ossiachersee, dort erwartete uns eine 2-stündige Schiffsrundfahrt, wo wir die schöne Landschaft bewundern konnten und die Frühstückspause genießen.

Danach besuchten wir die Stiftskirche Ossiach und ein gemütlicher Spaziergang durch den Ort war der Ausklang. Die Fahrt ging weiter nach St. Urban zum Restaurant Pfeffermühle der Fam. Kogler. Das Mittagessen war ausgezeichnet, wir konnten in die „Erlebniswelt des Pfeffers“ eintauchen und Wissenswertes über dieses Gewürz erfahren. Die aus 1600 Stück bestehende Pfeffermühlensammlung in Vitrienen im Lokal verteilt, ist auch etwas Besonderes. Wir erlebten eine schöne musikalische Unterhaltung mit Harmonika und Gitarre. Danach ging es weiter ins Wimitztal „Das Tal der Gesetzlosen“. Der Autor und spätere Serienmörder, Jack Unterweger verbrachte einen Teil seiner Kindheit bei seinem Grossvater im Wimitztal. Diese Region ist bekannt für ihr rechtsgedrehtes und angeblich heilendes Wasser. Mitten im Tal befindet sich seit 2011 die jüngste privat- und einzige Biobrauerei Kärntens, das „Wimitzbräu“. Von der guten Qualität konnten wir uns bei einer Führung durch die Brauerei und anschließender Verkostung selbst überzeugen! Unser Sommerfest am 13. August war mit Regen gesegnet. Aber in Sigis Kneipe in Lampichl waren wir im überdachten Sitzgarten im Trockenen. Zum Beginn gab es einen Grillteller vom Feinsten. Eine grosse Auswahl an Torten und Kuchen, 150 Sachpreise wurden verlost.

Auch Ehrengäste gab es zu begrüßen, Hr. Pfarrer Mag. Ulrich Kogler, SB.L. Obfr. Elisabeth Scheucher Pichler, Bez. Obm. Reg. Rat Hans Tauschitz. Gäste der Ortsgruppe Ferlach gaben uns die Ehre. Bedanken möchten wir uns bei den Gästen, bei den vielen Spendern der Preise, bei allen SB-Vorstandsmitgliedern und Helfern. Beim Wirt Sigi Gasser, er ist der Beste, es war ein schöner Nachmittag.

Am 24. Aug. besuchten wir das Sommerfest der Ortsgr. Ferlach, in Glainach bei der Valentinsfähre. Wir danken der Obfr. KR. Renate Borisch für den schönen Tag.

Am Dienstag den 06. Sept. war unser erster Kegeltag beim GH Plasch in Ressnig.

Am Dienstag den 20. Sept. war unsere Wanderung auf den Schlossberg in Griffen. Ein wunderschöner Tag, Sonnenschein und die tolle Aussicht auf die Landschaft rundherum, einfach sehenswert.

Am Mittwoch den 21. Sept. Beginn des SB-Tanzkurses mit der TL Fr. Barbara Jordan. Wir tanzen jeden Mittwoch von 16.15h bis 17.45 h im GH zum Schmankerl in Maria Rain. Einstieg jederzeit möglich.

Hohe Geburtstage gab es zu feiern

Hr. Otto Kopf 80 Jahre

Hr. Alfred Pulsinger 85 Jahre

Wir gratulieren herzlichst.

Verstorben.

Wir trauern um Fr. Roswitha Partl

Liebe SB-Mitglieder, ich wünsche Euch einen schönen Herbst, bleibt bitte gesund!

Eure Obfrau Elisabeth Mikula

■ Abschied vom letzten Gründungsmitglied des MGV Maria Rain



Mit tiefer Trauer verabschiedete sich der MGV Maria Rain am 23. September von ihrem Sangesbruder Josef Ogris, der im Alter von 90 Jahren aus dem Leben geschieden ist. Pepi war ein begeisterter Sänger und bei der Gründung unseres Chors im Jahr 1950 mit dabei. Er hatte zuvor bereits in der Sängerrunde Toppelsdorf mitgesungen. Durch seinen Umzug in den 1960er Jahren musste Pepi dann leider seine Mitgliedschaft beim MGV aufgeben. Bis zum Schluss hat er jedoch seine Liebe zum Kärntnerlied nicht verloren und so durften wir letztes Jahr,

zu seinem 90. Geburtstag, einige Ständchen zum Besten geben, bei denen er mit freudiger Stimme noch mitgesungen hat. Ruhe in Frieden, lieber Sangesbruder. Den Hinterbliebenen wünschen wir auf diesem Wege noch einmal unser aufrichtiges Beileid.

Am 2. Juli fand, nach zweijähriger Pause, das Sängerfest des MGV Maria Rain statt. Dank des wunderbaren Wetters konnte die Feier zum ersten Mal unter freiem Himmel vor dem Eingang zum Turnsaal der Volksschule abgehalten werden. Unterstützt wurde unser Chor dieses Mal vom MGV Schneerosse St. Margarethen, sowie einer Abordnung staatspreisgekrönter Harmonikaspieler aus der Musikschule von Herrn Werner Katolnig, die den ganzen Abend ihr musikalisches Talent unter Beweis stellten und die zahlreichen Gäste begeisterten. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Mitwirkenden für die musikalische Umrahmung sowie die Unterstützung bei der Durchführung der Feier bedanken und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Nach der Sommerpause, mit Beginn des neuen Schuljahres, hat der MGV Maria Rain auch wieder angefangen zu proben, um für die anstehenden Auftritte gerüstet zu sein. Schon am 4. September durfte der Chor die Messe bei der Pumpenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Maria Rain singen. Am 11. September war der MGV Maria Rain eingeladen beim Sängerfest in Bärndorf die Messe zu singen und durfte danach beim Hauptteil der Veranstaltung beweisen, dass unsere Stimmen trotz der langen Pause nicht eingerostet sind. Der Applaus der zahlreichen Gäste tat nach der langen Durststrecke außerhalb unserer Gemeinde richtig gut. Am 18. September nahm der Chor beim Erntedankfest in Maria Rain teil. Mit eigenem Wagen, gesteuert vom Chorleiter persönlich, brachte man beim Festumzug Brote, Mehlspeisen, Getränke und natürlich Gesang unters Volk. Eine gelungene Veranstaltung organisiert vom Bauernbund Obmann und choreigenen Alois Miksch.

Die nächsten Auftritte für den MGV Maria Rain sind die Wahlfahrtsmesse am 13. November in der Kirche Maria Rain und das Kathreinkränzchen das dieses Jahr wieder auf der Bayerhütte stattfindet, und zwar am Samstag, den 19. November ab 20 Uhr. An den Darbietungen wird schon eifrig gearbeitet. Auf ihr Kommen freut sich der Männergesangsverein Maria Rain.

■ Gut besuchtes Erntedankfest in Maria Rain



Nach 6 Jahren Pause konnte heuer wieder das traditionelle Erntedankfest mit großem Festumzug stattfinden. Über 30 kunstvoll geschmückte Umzugswagen von bäuerlichen Familien,

Vereinen und Kulturträgern sowie privaten Teilnehmern sorgten für ein atemberaubendes Ambiente und tolle Stimmung beim Erntedankfest.

Eröffnet wurde das Erntedankfest von unserem Pfarrer Mag. Ulrich Kogler, der im Zuge der Feldmesse die traditionelle Segnung der Erntekrone vornehmen durfte. Anschließend durfte Obmann Alois Miksch sowie die Ehrengäste Astrid Brunner, Elisabeth Scheucher und Ana Blatnik Ihre Begrüßungsworte an die Festteilnehmer richten.

Im Zuge der Feldmesse und der anschließenden Ansprache der Ehrengäste wurde von BGM Franz Ragger der Jagdgesellschaft Maria Rain unter Obmann Manfred Eisner das Recht zur Führung des Gemeindepappens überreicht. Dies gilt als Anerkennung der

partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Jagd und Bauernschaft, die von der Jagdgesellschaft Maria Rain aktiv und vorbildlich gelebt wird. Nach dem Ende der Feldmesse durften sich die Festteilnehmer mit regionalen Schmankerln verwöhnen lassen. Am Speiseplan standen regional hergestellte Lebensmittel wie ein Rindsgulasch vom Maria Rainer Jungrind der Familie Miksch, eine Nudelvariation von Rupps Bauernecke sowie ein vom Gemeinderat Anton Sgaga vor Ort zubereitetes Schwammerlgulasch. Mit dieser Auswahl gibt der Bauernbund Maria Rain regionalen Produzenten eine Bühne und bedankt sich herzlich bei den regionalen Direktvermarktern für Ihre wichtige Arbeit. Nach dem Mittagessen begann der Festumzug bei dem über 30 Umzugswagen ihre Rundfahrt bei perfektem Wetter vom Reitstall Wakonig Richtung Wallfahrtskirche und zurück starten durften. Viele Zuseher sorgten unterwegs für eine ausgelassene Stimmung. Ein Zeichen, dass in Maria Rain der Schulterschluss zwischen Bevölkerung und Landwirtschaft absolut gelungen ist. Der Bauernbund Maria Rain bedankt sich bei allen Helfern und Gästen für dieses gelungene Erntedankfest! Wir freuen uns euch beim nächsten Mal wieder begrüßen zu dürfen!

*Mit bäuerlichen Grüßen
Obmann Alois Miksch*



■ “Hemma geht baden” - Kinder- und Jugendsommeraktionstag 950 Jahre Bistum



Am Freitag, dem 15. Juli folgten viele Kinder und Jugendliche unter dem Titel „Hemma geht baden“ der Einladung zum Kinder- und Jugendsommeraktionstag anlässlich des 950. Jahrs Jubiläums unseres Bistums. Die sehr gelungene Veranstaltung begann mit einer kurzen Andacht in der Wallfahrtskirche Maria Rain, die von Pfarrer Ulrich Kogler und Pfarrer Michael Joham gestaltet wurde. Anschließend wurden 10 Gruppen gebildet, die von Alexander Samitsch jeweils den ersten Hinweis für eine großartig vorbereitete Schatzsuche von Maria Rain hinunter zur Drau bekamen. Im Wald waren zahlweise Hinweise versteckt. Bei der vorletzten Station unterschrieben die Kids gemeinsam auf einem T-Shirt mit dem Bistumslogo und mach-

ten mit ihrer Gruppe ein Selfie. In Reßnig angekommen, wartete bereits das gemeinsame Mittagessen, bevor es mit einem lustigen Badenachmittag weiterging. Besonderer Dank gilt Alexander Samitsch, der gemeinsam mit Niklas Doujak, Miriam und Julian Lutschounig eine tolle Schatzsuche vorbereitete. Weiters bedanken wir uns beim Gasthof Plasch in Reßnig für das ausgezeichnete Mittagessen am Teich und bei Herbert Pegam für das transportieren und aufbauen der Tische.

Danken wollen wir in besonderer Weise auch dem Bistum Gurk, das die Veranstaltung mit einem finanziellen Zuschuss in dieser Weise ermöglicht hat.

Wallfahrtskirche neu entdecken - übersichtliche Beschilderung vor Altären



Unser Ferialpraktikant Sebastian Sablatnig gestaltete im heurigen Sommer großartige Schilder für alle Altäre und Kunstschätze in unserer Wallfahrtskirche. Die neuen Schilder geben den Besucherinnen und Besuchern wichtige Hinweise zu den einzelnen Altären in unserer Wallfahrtskirche.

Pfarrer Ulrich Kogler freute sich sehr, wie ihm die fertigen Schilder präsentiert und nun in der Wallfahrtskirche aufgestellt wurden. Die Wallfahrtskirche ist Tag und Nacht für das persönliche Innehalten und Gebet geöffnet. Gönnen Sie sich eine Atempause für die Seele.

Zahlreiche Wallfahrerinnen und Wallfahrer zu Gast in Maria Rain

Im Laufe des Sommers konnten Peter Hribernik (Leitungsteam Wallfahrtswesen) und Pfarrer Ulrich Kogler unzählige Wallfahrerinnen und Wallfahrer in Maria Rain willkommen heißen. Ob als Busgruppe, Radgruppe oder auch als Pilger auf dem Hemmaweg – viele Menschen kommen hierher, um in unserer wunderschönen Wallfahrtskirche innezuhalten und Kraft zu tanken. Im Folgenden eine kleine Auswahl unserer Gäste



Seniorenbund Mühlen



Seniorenbund Mühlen



Pfarrverband Murau



Ministranten Stadtpfarre Feldkirchen



Mittelschule St. Ursula



Mittelschule Viktring

Heizöl, Diesel, Pellets & Brennholz

Einfach wohlfühlen mit der richtigen Energie

Jetzt anrufen und bequem liefern lassen

Bestellung unter:

0800 / 20 20 88

**GROSSE
VORHABEN
STEMMEN.**

**GEHT
SICHER!**

#GemeinsamGeimpft

**AUF
SICHERHEIT
BAUEN:
JETZT IMPFUNG
HOLEN!**

 **Bundesregierung**

Wieder mit den Kolleginnen und Kollegen zupacken – die Impfung macht es möglich! Wichtig: Nur wer drei Mal geimpft ist, ist grundimmunisiert und damit gut geschützt vor einer schweren Erkrankung durch COVID-19. Das gilt auch für Genesene. Lassen Sie sich rechtzeitig impfen und schützen Sie sich und Ihr Umfeld. Alles rund ums Impfen finden Sie auf gemeinsamgeimpft.at



BRINGT BEWEGUNG IN DIE REGION

MACHEN AUCH SIE MIT!

GO-MOBIL® ist ein **Gemeinschaftsprojekt** und funktioniert nur dann, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. **Gemeinsam für die Region und ihre Bürger.** Unsere GO-MOBIL®-Mitglieder sind die Träger des Vereins und ermöglichen so die günstigen Fahrscheine.

Tausende Fahrgäste nützen als Dank unser Angebot an Waren- und Dienstleistungen.

GO-MOBIL® MITGLIEDSBETRIEBE UND SPONSOREN

UNSERE MITGLIEDER:

Abwehrkämpferbund Köttmannsdorf
a_raming Werbeagentur, Maria Rain
ASKÖ Köttmannsdorf, Sportverein
Bauernmarkt Köttmannsdorf
BILLA-Markt Maria Rain
BILLA-Markt Köttmannsdorf
Buschenschenke KLAUDIA, Tschrestal
Dachdeckerei-Spenglerei Angerer, Köttmannsdorf
Dr. Eberwein-Lach, Zahnärztin
Dr. Daniel Jamnig, Zahnarzt, Maria Rain
Dr. Elke und Thomas Friessnegger, Ärzte
Dr. Korak-Leiter, prakt. Ärztin, Maria Rain
DSG Rotschitzen, Sportverein
FF Köttmannsdorf
FF Gölttschach
FF Maria Rain
FF Wurdach
FPÖ Köttmannsdorf
FPÖ Maria Rain
Frisör Hairilax, Sabine Sitter, Trabesing
Frisör Headwork, Köttmannsdorf
Frisörwerkstatt Alex Pichler, Köttmannsdorf
Frisör Rassinger, Köttmannsdorf
Gemeinde Köttmannsdorf
Gemeinde Maria Rain
GH Hallegger, Göriach
GH Plöschenberg, Plöschenberg

GH Puschnig, St. Gandolf
GH Ottowitz - Sigi's Kneipe, Lambichl
GH Singer, Unterschloßberg
GH Zum Schmankerl, Maria Rain
Innenausbau Peter Mente, Köttmannsdorf
Jägerschaft Köttmannsdorf
Jugendmusikverein Maria Rain
Kaffee Franz'l, Das Landkaffee, Köttmannsdorf
KFZ-Werkstatt Erwin Schlögl, Köttmannsdorf
Kraxner GmbH., Schreibbüro, Maria Rain
Ländliche Reiter, Maria Rain
LWTechnik GmbH., Köttmannsdorf
Musikschule Maria Rain
Musikverein Köttmannsdorf
NIMARO GmbH., Köttmannsdorf
Oldtimerverein „de Oltn“, Plöschenberg
ÖBB-Personenverkehr AG
ÖVP Köttmannsdorf
Pensionistenverband Maria Rain
Pfarre Gölttschach
Pfarre Köttmannsdorf
Pfarre Maria Rain
Physioinvida KG., Köttmannsdorf
Physiotherapie Sablatnig, Maria Rain
Physiotherapie Tschertou, Köttmannsdorf
Radsport Rudolf Petermann, Köttmannsdorf
Raiffeisenbank Rosental
Seniorenbund Maria Rain
Singkreis Köttmannsdorf

Sonotechnik Austria GmbH., Maria Rain
SPAR Napetschnig, Lambichl
SPÖ Köttmannsdorf
SPÖ Maria Rain
Steuerberatung Mag. Doninger, Köttmannsdorf
Tischlerei Suppanz, Tschedram
Trachtengruppe Maria Rain
Zadruga/SPAR Markt Köttmannsdorf

UNSERE SPONSOREN:

Eni-Tankstelle Rosentaler Str. Klagenfurt
Fußpflege und Maniküre SABINE, St. Gandorf
G-Bau Glabonjat GmbH., Köttmannsdorf
HAAS-BAU Service, Preleibl
Installateur Tuzlak Zlatko, Maria Rain
ÖAMTC
PAKO-Glas, Pacher-Kopeinig e.U., Kirschentheur
Pizza&Schnitzel Service GmbH, PiPaPo, Maria Rain
PPG Lacke GmbH., Klagenfurt
Raiffeisenbank Rosental
Regionalwärme GmbH., Köttmannsdorf
Spenglerei-Dachdeckerei Angerer, Köttmannsdorf
Tischlerei Albert Suppanz, Tschedram
Trachten- und Modeschneiderin Roswitha Strauß, Neusaß

Wir bedanken uns auch bei unseren privaten Mitgliedern für die Unterstützung!



HABEN SIE DAS GEWUSST?

In 36 GO-MOBIL® Gemeinden gibt es an die 1.500 Mitgliedsbetriebe. Fahr nicht fort, kauf im Ort.



GO-MOBIL® dient dem regionalen Kreislauf und hält die Kaufkraft in unserer Region.



Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg



GO-MOBIL® KÖTTMANNSDORF | MARIA RAIN

0664/603 603-9071
9161



Wir möchten unseren GO-MOBIL®-Partnern sowie unseren Fahrgästen ein herzliches DANKESCHÖN aussprechen!



Bürgermeister Ing. Josef Liendl (Obmann)



Bürgermeister Franz Ragger (Obmann-Stv.)

Dank der Mitgliedsbetriebe, Fahrer und Funktionäre ist GO-MOBIL® bereits seit 23 Jahren erfolgreich aktiv. GO-MOBIL® ist ein Gemeinschaftsprojekt und das Ergebnis von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung. „Gemeinsam für die Region und ihre Bürger“, das ist seit nunmehr 23 Jahren unser Motto. GO-MOBIL® ist seit 18 Jahren auch in Köttmannsdorf ein unverzichtbares Service und seit 12 Jahren auch im Gemeindegebiet Maria Rain für seine Fahrgäste unterwegs.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre GO-MOBIL® mit Ihrer Unterstützung!



GO-MOBIL® – hält uns zusammen!